

FR 22.1.19



Die ausgelagerte Diesterwegschule sollte an die Schloßhecke, das ist aber wieder vom Tisch. C. BOECKHELER

## Mehr Tempo bei Sanierung der Diesterwegschule

**GINNHEIM** Stadt soll Auslagerung in Angriff nehmen

VON HANNA ROHDE

**R**aummangel, Sanierungsstau, Verzögerungen bei Entscheidungen. Schulpolitik ist im vergangenen Jahr im Ortsbeirat 9 sicher kein vernünftiges Thema gewesen. Immer wieder haben sich Bürger, Lehrer, gar Schulleiter hilfeschend an den Ortsbeirat gewandt. Vor allem die städtischen Informationspolitik ist nicht gut angekommen.

Um die Ginnheimer Diesterwegschule geht es auch am Donnerstag. Die Grünen fordern, der Magistrat soll nun endlich bekannt geben, zu welchem Ergebnis die Prüfung verschiedener Auslagerungsorte geführt habe und wann genau die Auslagerung der Schule beginnen werde. Das Drängen hat Hintergrund. Zunächst schien die Sache zugunsten des Geländes an der Schloßhecke entschieden. Zumindest hatte sich Baudezernent Jan Schneider (CDU) im April entsprechend geäußert.

Später beschloss man im Dezernat indes, weiter zu suchen.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, wie Schneiders Sprecher Günter Murr im November sagte – offenbar ohne die Schule darüber in Kenntnis zu setzen. Darüber hat sich Leiterin Petra Sturm-Hübner beim Ortsbeirat beschwert. Angesichts der Nachverdichtung der Ginnheimer Platensiedlung sowie des geplanten Neubauprojekts nördlich der Anne-Frankfurt-Siedlung in Eschersheim werden die Schulen auch zukünftig mit Raumnot zu kämpfen haben.

### Mehr Schulen planen

Darum sieht der Schulentwicklungsplan den Neubau einer vierzügigen Grundschule sowie eines sechszügigen Gymnasiums im Bezirk Mitte-Nord vor. Der FDP im Ortsbeirat 9 ist das zu wenig. Die Fraktion reicht einen Antrag ein, der Magistrat möge auch Konzepte für nicht-gymnasiale weiterführende Schulen vorzulegen.

Der Schulentwicklungsplan sieht den Neubau von acht neu-

en städtischen Bildungseinrichtungen bis 2023 vor. Auch in den Jahren darüber hinaus wird die Anzahl der Schüler in Frankfurt weiter zunehmen.

Den Schulweg für bereits eingeschriebene Schüler in Alt-Eschersheim wollen unterdessen die Sozialdemokraten gesichert wissen. Eltern zeigten sich in den vergangenen Bürgerfragestunden besorgt über die Massentransporte für den Ausbau der Main-Weser-Strecke in den engen Gassen schon vor Schulbeginn. Während Kinder zur Schule liefen, würden Traktoren und Schwerlastfahrzeuge der DB Netz AG teilweise über Gehwege fahren und damit die Kinder gefährden. In ihrem Antrag fordert die Fraktion, die Bahn möge die Laster erst nach 8 Uhr fahren lassen.

**Der Ortsbeirat 9** tagt am Donnerstag, 24. Januar, 19.30 Uhr, im Haus Dornbusch an der Eschersheimer Landstraße 248. Mitarbeiter von Kita Frankfurt stellen Pläne zur Pavillon-Anlage im Anne-Frank-Park vor.